

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Dr. Manfred Püchel (SPD)

Wildunfälle in Sachsen-Anhalt

Kleine Anfrage - **KA 5/6645**

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im ersten Halbjahr 2009 ist die Zahl der Wildunfälle auf den Straßen Sachsen-Anhalts im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, während fast alle anderen Unfallursachen rückläufig waren. Dieser Trend entspricht auch der Berichterstattung in den Medien. So findet man in der Regionalausgabe Staßfurt der Volksstimme mindestens eine Meldung pro Woche über einen Unfall mit Wildbeteiligung.

Die Wildbestände in Sachsen-Anhalt haben sich laut Landesjagdverband regional differenziert entwickelt, wobei auch ein allgemeiner Anstieg in den letzten Jahren, insbesondere beim Schwarzwild, zu verzeichnen war.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium des Innern

Vorbemerkung:

Abschließende Informationen zum Unfallgeschehen in Sachsen-Anhalt ergeben sich aus den Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes und des Statistischen Bundesamtes. Deren Daten können nur begrenzt herangezogen werden, da in den dortigen Statistiken nur Wildunfälle mit Personenschaden sowie schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne erfasst werden.

Daher sind die zur Beantwortung der nachfolgenden Fragen benötigten Daten der automatisierten „Polizeilichen Unfallstatistik“ (PUS) entnommen worden. Die Daten für die Fragen 1, 2, 4, 6, 7 und 8 konnten jedoch nur für den Zeitraum 2005 bis 2008 erhoben werden, da das elektronische System PUS vor diesem Zeitraum noch nicht existent war.

(Ausgegeben am 26.11.2008)

1. Wie haben sich die Wildunfälle in Sachsen-Anhalt bezogen auf die Revierkommissariate von 1991 bis 2008 entwickelt?

Die Entwicklung der Wildunfälle für die Jahre 2005 bis 2008 sind in der Anlage 1 dargestellt. Die Zahlen für das Jahr 2008 sind bis zum 28. Oktober 2008 erhoben worden.

2. Wie hoch war der Anteil der Wildunfälle an der Gesamtzahl der Unfälle pro Jahr im Land Sachsen-Anhalt?

Der Anteil der Wildunfälle an der Gesamtzahl der Verkehrsunfälle pro Jahr betrug:

2005	13,0 %
2006	12,3 %
2007	14,0 %
2008	15,0 %

3. Wie viele Menschen starben seit 1991 in Sachsen-Anhalt bei Wildunfällen?

Angaben hierzu werden durch das Statistische Landesamt erst seit 1993 erhoben. Danach starben im Zeitraum von 1993 bis August 2008 insgesamt 28 Personen bei Unfällen mit der Unfallursache „Wild auf der Fahrbahn“.

4. Welchen Platz nahmen die Wildunfälle in den einzelnen Jahren bei den Unfallursachen in Sachsen-Anhalt ein?

In den Jahren 2005 bis 2008 waren die Unfälle mit Wildbeteiligung jeweils auf dem dritten Platz der Unfallursachen in Sachsen-Anhalt.

5. Welchen Platz nahmen die Wildunfälle von 1991 bis 2007 bei den Unfällen in der Bundesrepublik ein?

Diese Daten werden durch das Statistische Bundesamt, das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt oder von der Landespolizei nicht erhoben.

6. Welchen Anteil haben Unfälle mit Rehwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt?

Der Anteil von Unfällen mit Rehwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt betrug:

2005	68,5 %
2006	69,5 %
2007	65,4 %
2008	63,8 %

7. Welchen Anteil haben Unfälle mit Schwarzwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt?

Der Anteil von Unfällen mit Schwarzwild an den Wildunfällen in Sachsen-Anhalt betrug:

2005	11,0 %
2006	9,0 %
2007	11,9 %
2008	10,6 %

8. Liegen für Sachsen-Anhalt detaillierte Erhebungen seit 1991 bezogen auf die Wildarten Schwarzwild, Rehwild, Füchse, Rot- und Damwild vor? Wenn ja, diese bitte für die einzelnen Jahre darlegen.

Aus der Jagdstatistik des Landesverwaltungsamtes können die Verkehrsunfallwildzahlen für Sachsen-Anhalt erst ab Jagdjahr 2005 in auswertbarer Form entnommen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Erfassung des Unfallwildes in den Regierungspräsidien nicht automatisch. Vielmehr musste aus gegebenem Anlass eine Abfrage über die Landkreise und Forstämter (so für die Angaben zum Unfallwild auf die Kleine Anfrage Drs. 3/3115 (Antwort der Landesregierung in Drs. 3/3369 vom 4. Juli 2000)) vorgenommen werden. Die Erfassung dieser Zahlen war regelmäßig mit erheblichem Mehraufwand verbunden.

In der neu gefassten „Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes für Sachsen-Anhalt (LJagdG-DVO) vom 25. Juli 2005 wurden verbindliche Abschusslisten vorgegeben, in denen das Unfall- als auch sonstiges Fallwild durch die Revierinhaber nachgewiesen wird. In der Anlage 2 ist eine Aufschlüsselung nach Wildarten und Jagdjahren dargestellt.

9. Gibt es Erhebungen hinsichtlich der jährlichen Schadenshöhe von Wildunfällen für das Land Sachsen-Anhalt? Wenn ja, bitte ausführen.

Nein.

10. Werden Unfallschwerpunkte von Wildunfällen in Sachsen-Anhalt erfasst? Wenn ja, die Unfallschwerpunkte für die einzelnen Revierkommissariate bitte aufzählen.

Unfallhäufungslinien und -strecken werden von den Polizeirevieren erfasst. Stark mit Wildunfall belastete Streckenabschnitte im Land Sachsen-Anhalt sind in der Anlage 3 dargestellt.

11. Welche Maßnahmen werden in Sachsen-Anhalt von Land und Kommunen gegen Wildunfälle ergriffen? Gibt es eine regional differenzierte Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen gegen Wildunfälle? Wenn ja, bitte der Antwort auf diese Kleine Anfrage beifügen.

Zur Verringerung der Wildunfälle in Sachsen-Anhalt kommen verschiedene Maßnahmen in Betracht. Dazu gehören zum Beispiel:

- die Errichtung von Wildzäunen an Autobahnen und Schnellstraßen,
- der Bau von Querungshilfen (Wildbrücken oder Unterführungen an Autobahnen,
- das Aufstellen elektronischer Wildwarnanlagen,
- das Aufstellen von übergroßen Wildwarnschildern,
- das Anbringen von Duftzäunen,
- das Aufstellen des Verkehrszeichen 142 StVO (Wildwechsel) ggf. i. V. m. Zusatzzeichen oder
- das Anbringen optischer und akustischer Wildwarnreflektoren an besonderen Wildunfallschwerpunkten durch Jäger,
- die Erhöhung der Abschusszahl durch die Hegegemeinschaften,
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Präventionsmaßnahmen zum Beispiel Flyer

Eine regional differenzierte Übersicht über die durchgeführten Maßnahmen gegen Wildunfälle liegt nicht vor.

Dienststelle	Jahr	2005	2006	2007	2008
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord		6316	6217	6524	5212
Polizeirevier Altmarkkreis		1003	1024	1030	795
Polizeirevier		444	482	472	329
RK Gardelegen		322	318	316	246
RK Klötze		237	224	242	220
Polizeirevier Börde		1249	1259	1318	1037
Polizeirevier		551	584	671	476
RK Oschersleben		305	289	296	250
RK Wanzleben		155	140	107	103
RK Wolmirstedt		238	246	244	208
Polizeirevier Harz		1006	909	919	832
Polizeirevier		274	276	285	233
RK Blankenburg		181	172	152	127
RK Quedlinburg		155	127	128	128
RK Wernigerode		221	187	184	175
RK Thale		175	147	170	169
Polizeirevier Jerichower Land		656	675	717	568
Polizeirevier		326	330	356	313
RK Genthin		330	345	361	255
Polizeirevier Magdeburg		83	98	104	78
Polizeirevier		6	5	7	0
RK Nord-West		22	29	27	31
RK Süd-Ost		55	64	70	47
Polizeirevier Salzlandkreis		862	851	896	705
Polizeirevier		223	250	270	206
RK Aschersleben		130	131	128	111
RK Schönebeck		314	297	329	241
RK Staßfurt		195	173	169	147
Polizeirevier Stendal		1329	1282	1398	1017
Polizeirevier		602	613	665	468
RK Osterburg		511	492	536	418
RK Havelberg		216	177	197	131
Polizeirevier BAB/SVÜ "Börde"		128	119	142	180

Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Süd	2367	2311	2457	2187
Polizeirevier Burgenlandkreis	727	716	735	666
Polizeirevier	185	192	200	166
RK Naumburg	334	328	319	307
RK Zeitz	208	196	216	193
Polizeirevier Halle	85	107	97	88
Polizeirevier	46	0	0	0
RK Halle-Nord	14	33	13	24
RK Halle-Neustadt	19	45	56	38
RK Halle-Süd	6	29	28	26
Polizeirevier Mansfeld-Südharz	676	709	743	618
Polizeirevier	254	316	323	269
RK Sangerhausen	314	267	278	216
RK Hettstedt	108	126	142	133
Polizeirevier Saalekreis	710	632	746	652
Polizeirevier	279	274	294	256
RK Nördl. Saalekreis	311	273	336	304
RK Querfurt	120	85	116	92
Polizeirevier BAB/SVÜ Weißenfels	177	147	138	163
Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Ost	2310	2390	2504	1995
Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld	817	873	946	753
Polizeirevier	248	271	292	195
RK Bitterfeld-Wolfen	329	340	355	309
RK Zerbst	240	262	299	249
Polizeirevier Dessau-Roßlau	224	260	259	202
Polizeirevier Wittenberg	1232	1216	1253	998
Polizeirevier	546	567	561	452
RK Gräfenhainichen	405	375	392	322
RK Jessen	281	274	300	224
Polizeirevier BAB/SVÜ Dessau	37	41	46	42
Wildunfälle Sachsen-Anhalt	11001	10918	11487	9394

**Erhebung für die Wildarten Rot-, Dam-, Schwarz- und Rehwild für Sachsen-Anhalt
Gesamtjagdstrecke und Unfallwild für die Jagdjahre 1995 - 2007**

	Jagdjahr	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Rotwild	Strecke gesamt	3.580	3.177	3.172	3.123	3.782	3.776	3.849	3.677	3.788	3.754	3.921	3.635	3894
	Fallwild Verkehr											77	105	73
Damwild	Strecke gesamt	3.396	3.350	3.547	3.734	3.989	4.375	4.497	4.271	4.266	4.355	4.568	3.954	4212
	Fallwild Verkehr											212	151	224
Rehwild	Strecke gesamt	38.303	38.650	40.308	41.485	43.479	46.070	46.114	46.527	45.722	46.590	47.439	42.861	45.198
	Fallwild Verkehr											6.735	6.560	6.509
Schwarz wild	Strecke gesamt	16.560	22.763	20.042	17.645	31.623	25.440	32.891	36.128	28.817	33.092	30.989	17.040	29.826
	Fallwild Verkehr											962	638	973
Füchse	Strecke gesamt	42.195	33.092	36.409	40.633	38.383	33.959	35.504	29.186	27.517	31.802	35.076	23.900	30.269
	Fallwild Verkehr											2.433	2.111	2.771

In der Jagdstatistik des LVwA liegen die Unfallwildzahlen für Sachsen- Anhalt (bedingt durch die Zusammenlegung der Regierungspräsidien) erst ab 2005 in auswertbarer Form vor.

PD	Örtlichkeit	Streckenlänge	VU mit Wildbeteiligung gesamt	Mittelwert pro Jahr	Dichte der Wild- VU pro Jahr/km
Nord	Stadt MD, K 1170, Glindenberger Weg	0,9 km	34	8,5	9,4
	B 81, L 85, Ilsenbg.-Stapelburg (WR)	2,6 km	56	14	5,4
	L 83, neu Rundstedt- Röderhof (HBS)	3 km	49	12,25	4,1
	B 246, Hornhausen- Neuwegerslb.(BÖ)	3,4 km	44	11	3,2
PD	Örtlichkeit	Streckenlänge	VU mit Wildbeteiligung gesamt	Mittelwert pro Jahr	Dichte der Wild- VU pro Jahr/km
	L 63, Lödderitz - Kühren (SBK)	2,1 km	59	14,75	7
	B 71, Abschn.055, km 0 - 3 (OK)	3 km	45	11,25	3,75
	K 1106, Abschn.054, km 1,2 - 4,1 (OK)	2,9 km	49	12,25	4,2
	B 190, Krs.gr.SAW-B 189 (SDL)	8 km	144	36	4,5
	B 107, Sandau- Havelberg (SDL)	2,8 km	59	14,75	5,3
	B 107, Hohengöhren-Klietz (SDL)	5 km	85	21,25	4,25
	B 188, Langen-SAW - Tgm (SDL)	3 km	76	19	6,3
	B 248, Kuhfelde-SAW (AK SAW)	3 km	78	19,5	6,5
	B 71, Cheinitz-Winterfeld (AK SAW)	2,5 km	47	11,75	4,7
	L 22, Röwitz-Buchhorst (AK SAW)	3 km	70	17,5	5,8
	L 11, Apenbg.-Hohentramm (AK SAW)	3 km	54	13,5	4,5
Süd	L 219, Allstedt-Loderslb.(SGH)	5 km	105	26,25	5,25
	L 151, Blankenheim- Wimmelbg.(ML)	5 km	104	26	5,2
	L 191, HHM- Nonnewitz (WSF)	3 km	72	18	6
Ost	B 107, Köselitz-Göritz (AZE)	6,2 km	124	31	5
	B 2, Abs.011-009 (WB)	4,4 km	85	21,25	4,8